

Johann Wilhelm Ludwig Gleim: *Brief an Christoph Martin Wieland* (31. Juli 1770)

Gleim führt die Ablehnung der deutschen Literatur durch Friedrich II. unter anderem auf dessen Lektüre der *Banise* zurück.

Über dem war der König von deutschen Frantzosen umgeben, alle geschworne Feinde der Deutschen Musen, wenn hernach ein Patriot es wagete, der Deutschen Muse, das Wort zu reden, dann Declamirete der König, aus der Banise: Blitz, Donner und Hagel, als die rächenden Werckzeuge etc der Patriot, wie von dem Blitz gerühret, schwieg, er schwieg, mein lieber Wieland, und wagte selbst in einem Sultzer, der die schönste Gelegenheit hatte, nicht wieder, der Deutschen Muse das Wort zu reden.

Zitiert nach: Wielands Briefwechsel. Hg. v. d. Akademie der Wissenschaften der DDR [...] durch Hans Werner Seiffert, Bd. IV. Bearbeitet von Annerose Schneider und Peter-Volker Spingborn. Berlin 1979, S. 180f.